

Ralf Frühwirt
Weberstr. 18
69181 Leimen

Tel.: 06224/80434
E mail: ralf.fruehwirt@ralf-fruehwirt.de



Leimen, den 22.11.2022

Antrag

Alternativer Beschlussvorschlag zum TOP 13, Rathausplatz „Treffpunkt Leimen“, Bau des Parkdecks

Sehr geehrte Damen und Herren,

die GALL stellt folgenden Beschlussvorschlag zum TOP 13

1. Vom Sachstand der Planung „Treffpunkt Leimen“ wird Kenntnis genommen.
2. Das Parkdeck Variante 3 wird nicht gebaut
3. Die Stadt leitet umgehend die nötigen Schritte zum schnellstmöglichen Bau des Schulhofs ein unter der Maßgabe, dass es kein Parkdeck gibt. Die Haushaltsmittel sind bereit zu stellen.
4. Unter der Maßgabe, dass die entsprechenden Voraussetzungen für eine Förderung gegeben sind, führt die Stadt ein Vergabeverfahren zur weiteren Planung und zum Bau des Erweiterungsgebäudes der Turmschule durch. Die Haushaltsmittel sind bereit zu stellen.
5. Dem Bau und der Planung des Rathausplatzes wird zugestimmt. Der Vergabe der Ingenieurleistungen auf Grundlage eines Ingenieurvertrages nach HOAI an das Ingenieurbüro E. Schulz, Hirschberg wird zugestimmt. Die Haushaltsmittel sind bereitzustellen.
6. Die Stadt wird beauftragt bis zum Start des Umbaues des Schulhofes Ersatzparkplätze
a. Auf dem Gelände der Post herzustellen (Abriss des Postgebäudes), b. Für den Bereich des Brauereigeländes Verhandlungen mit gegenwärtigen Mietern und der Eigentümerin aufzunehmen, um dort öffentliche Parkplätze anbieten zu können.

Begründung:

Die Tiefgarage ist seit dem Planungsstand vom Oktober 2021 noch einmal deutlich teurer geworden. Inklusiv der notwendigen vorbereitenden Maßnahmen (archäologische Voruntersuchung, Abbruch der Musikschule) sind wir bei einem Preis von 6,3 Mio. Jeder einzelne Stellplatz kostet damit über 126 000.-€. Daneben haben sich auch die äußeren Rahmenbedingungen verschlechtert. Sowohl die Baupreise, als auch die Zinsen sind in den

letzten Monaten deutlich gestiegen (und bei den Zinsen darf man von weiteren Steigerungen ausgehen). Das hat auch einen deutlichen Effekt auf die Folgekosten. Alleine Zinsen (derzeit 3,2% für die Stadt) und Abschreibung, belasten jeden weiteren Haushalt mit über 310 000.-€, ohne dass entsprechende Einnahmen gegenüber stehen.

Unser alternativer Beschlussvorschlag geht davon aus, dass wir die wegfallenden Stellplätze auch ohne diese teure Lösung im Stadtkern ersetzen können. Sowohl die Georgi Tiefgarage, als auch das Brauereigelände und das Postgelände haben jeweils Potential für über 20 Stellplätze, ohne dass weitere Parkdecks gebaut werden müssen.

Darüber hinaus lässt sich der „Treffpunkt Leimen“ ohne eine Tiefgarage schneller umsetzen. Schulhof und ggf. auch der Erweiterungsbau der Turmschule könnten wesentlich früher fertig werden, wenn man nicht auf den Bau des Parkdecks warten muss. Es ist auch davon auszugehen, dass sowohl der Schulhof, als auch der Erweiterungsbau kostengünstiger sein werden, wenn sie sich nicht den Bedingungen der Tiefgarage anpassen müssen. Außerdem werden es die eingesparten 6 Millionen € der Stadt wesentlich leichter machen, diese überirdischen Maßnahmen (inklusive Rathausplatz) tatsächlich auch bezahlen zu können.

Unser Beschlussvorschlag käme den Belangen der Turmschule besonders entgegen. Zum Ersten würde sich die Bauzeit der Maßnahmen um die Schule deutlich verkürzen, was sicher im Interesse der Schüler, Eltern und Lehrer*innen ist. Zum Zweiten hätten sie einen schönen Schulhof und den Erweiterungsbau wesentlich schneller als mit dem Vorschlag der Stadt. Zum Dritten würde der Schulweg und der Zugangsbereich der Schule vom PKW-Verkehr gegenüber dem Stadt-Vorschlag wesentlich entlastet.

Im Fazit bedeutet das, dass unser Vorschlag sowohl einerseits kostengünstiger für die Stadt ist und der Turmschule entgegen kommt, als auch das viel bemängelte Stadtbild schneller attraktiv macht.

Weitere Erläuterungen folgen in der Sitzung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralf Frühwirt', with a long horizontal stroke extending to the right.

Ralf Frühwirt